

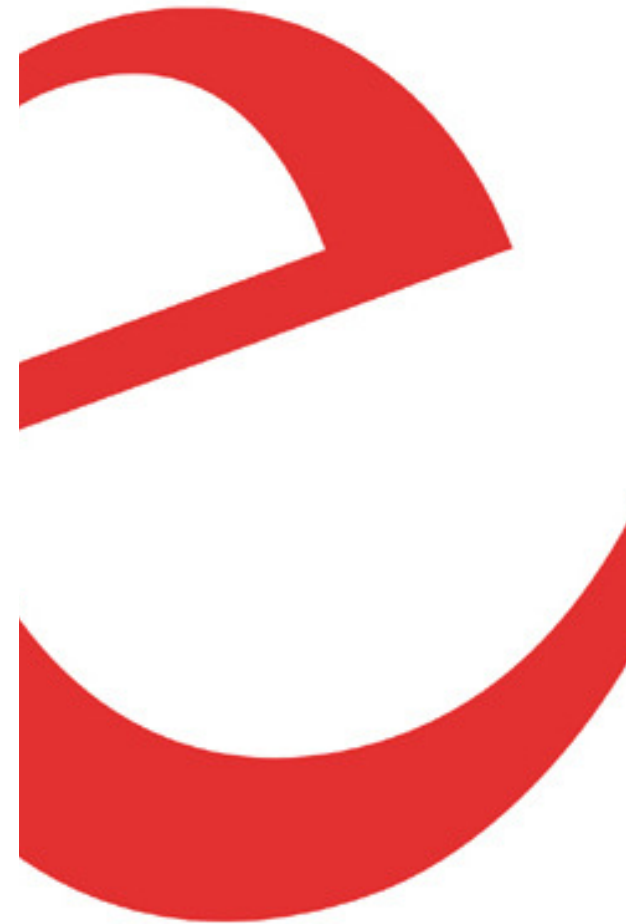
# Energieleitbild Bürs

Einstimmiger Beschluss der Gemeindevertretung  
am Donnerstag, den 17. November 2011

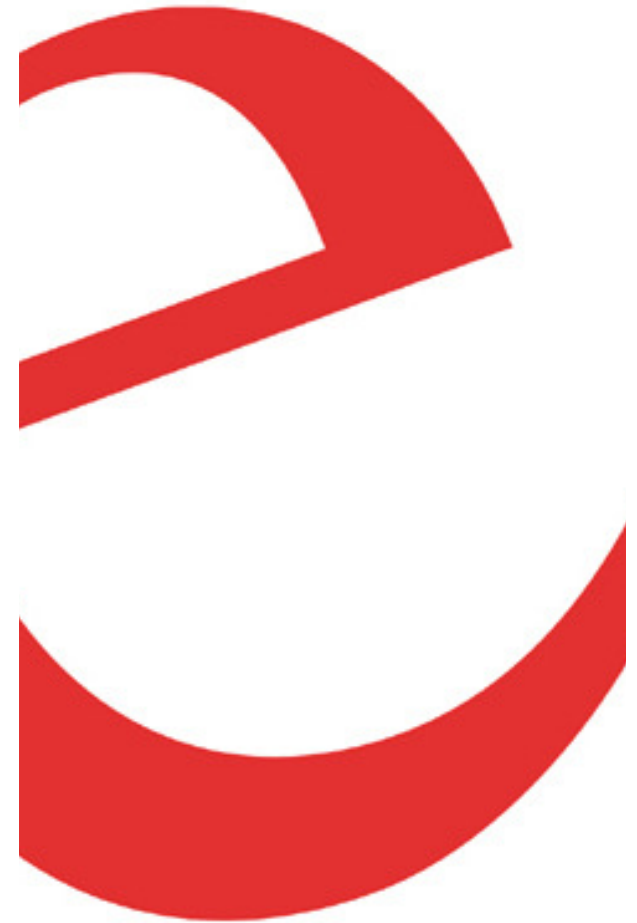


*VISION der Gemeinde Bürs in Sachen  
Umwelt- und Klimaschutz*

***„Bürs bekennt sich zu einer  
umweltverträglichen, nachhaltigen und  
energieeffizienten Gemeindeentwicklung.  
Wir wollen unseren kommenden  
Generationen eine Gemeinde mit höchster  
Lebensqualität übergeben.“***

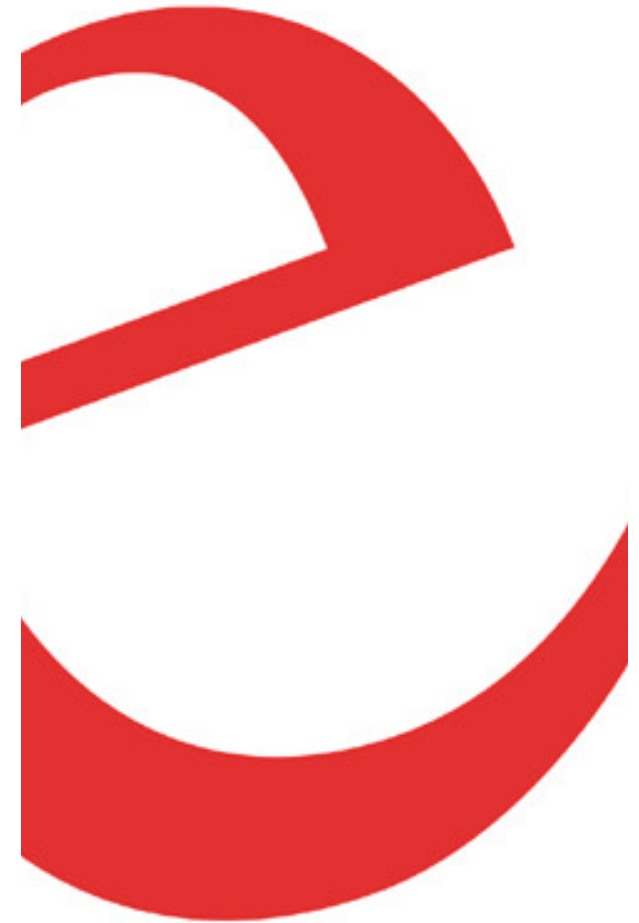


*Energie-, Raum- und Bauplanung,  
Baubewilligung und Baukontrolle*



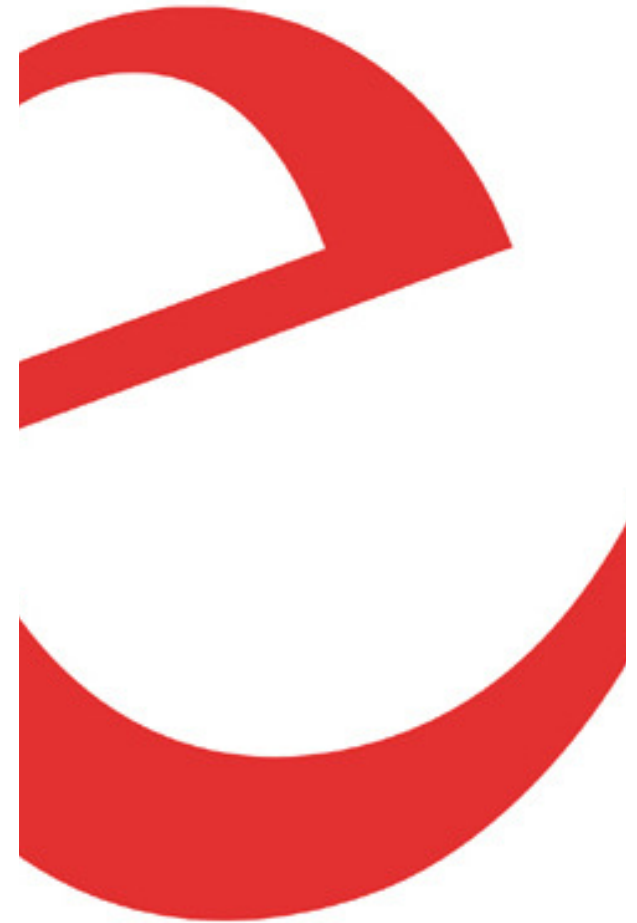
**Wir wollen alle raumplanerischen Möglichkeiten nutzen, um eine nachhaltige Mobilität, eine zukunftsfähige Energieversorgung und die Entwicklung eines attraktiven Ortszentrum sicherzustellen.**

- Bis 2015 soll das räumliche Entwicklungskonzept erneuert, sowie der Flächenwidmungsplan auf die energierelevanten Ziele der Gemeinde Bürs überarbeitet werden. Dabei sollen auch Themen wie verkehrsarme Zonen, Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur und Naherholungsgebiete in der Gemeinde berücksichtigt werden.
- Bis 2015 soll ein Gesamtkonzept für einen oder mehrere Ortskerne von Bürs vorliegen, welches breit abgestützt ist.



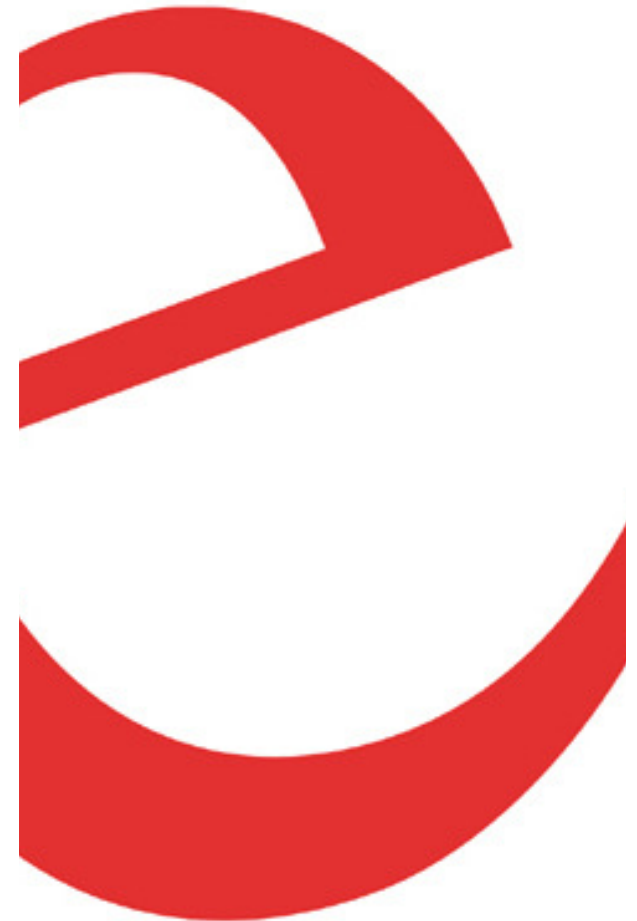
## **Wir wollen die Rahmenbedingungen für eine sparsame Nutzung von Grund und Boden schaffen.**

- Bis 2015 soll ein Bebauungsplan für sensible Zonen im Gemeindegebiet inkl. energetischer Kriterien erstellt werden.

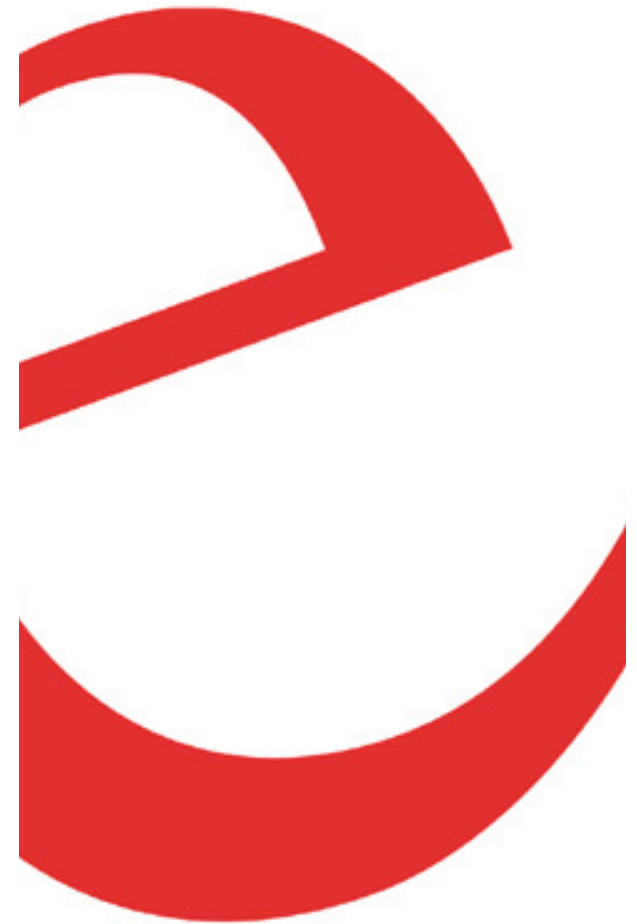


**Wir wollen alle rechtlichen und formalen Möglichkeiten nutzen, um die energetische und ökologische Gebäudequalität in der Gemeinde positiv zu beeinflussen und den Ressourcenverbrauch zu minimieren.**

- Bis 2015 sollen energetische und ökologische Mindeststandards bei Grundverkäufen der Gemeinde bzw. Baurechtsvergaben verabschiedet und umgesetzt werden.
- Bis 2015 verfügt die Bauverwaltung Bürs über ein systematisiertes Instrument um alle Bauwerber frühzeitig über energieeffizientes Bauen und Wohnen zu informieren.



# *Kommunale Gebäude und Anlagen, Neubau und Sanierung*

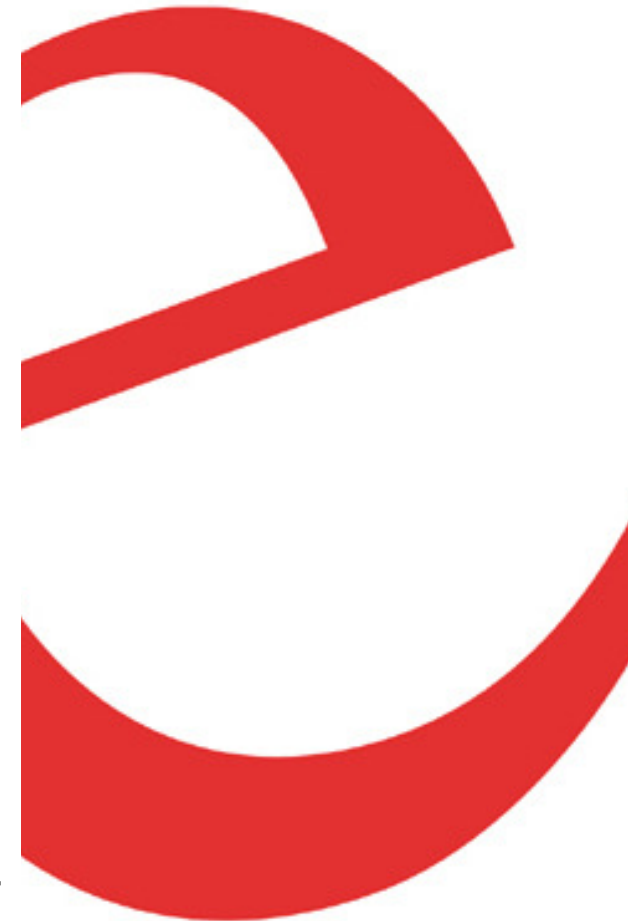


## **Wir wollen den Wasser- und Energieverbrauch der kommunalen Gebäuden und Anlagen durch geeignete Maßnahmen kontinuierlich senken.**

- Bis 2020 erreichen alle Gemeindegebäude durch entsprechende Effizienzmaßnahmen den e5-Zielwert bezogen auf das Basisjahr 2010 in den Bereichen Strom, Wärme und Wasser → Wärme (-30%), Strom (-48%), Wasser (-15%).

## **Wir wollen die benötigte Energie für kommunale Gebäude und Anlagen weitestgehend durch den Einsatz von erneuerbaren Energieträgern abdecken.**

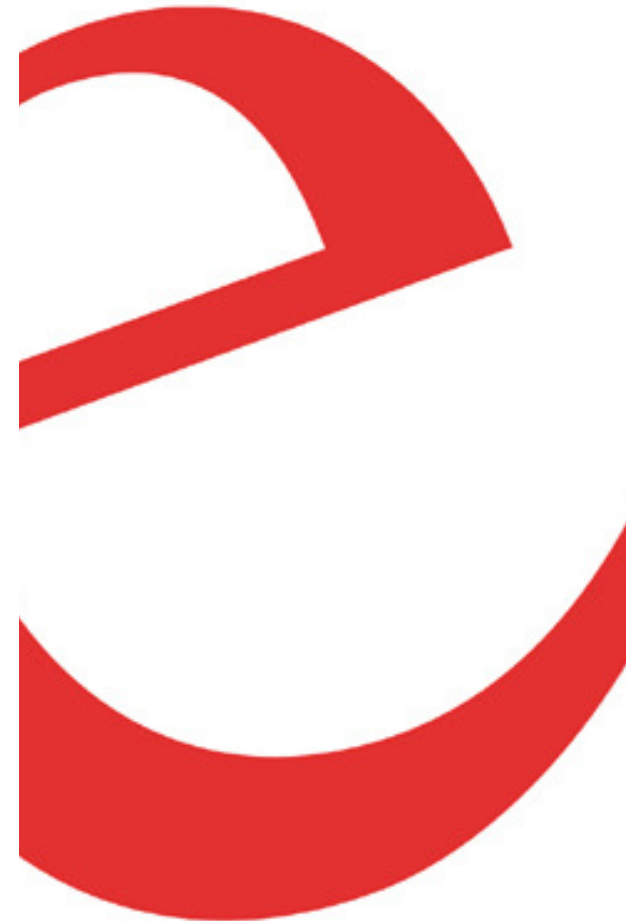
- Bis 2015 sollen alle gemeindeeigenen Gebäude am Biomasse – Nahwärmenetz angeschlossen sein oder mit erneuerbarer Energie versorgt werden, sofern dies technisch und wirtschaftlich möglich ist.
- Bis 2020 soll mindestens 50% des Stromverbrauchs der gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen durch eigene Erzeugung oder durch Beteiligungen an Ökostromanlagen abgedeckt werden.



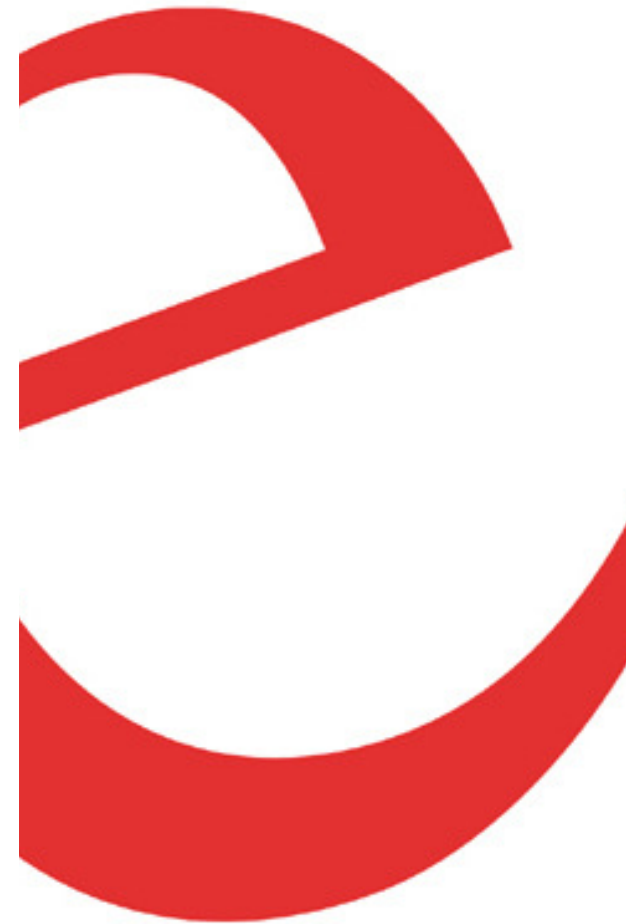


**Wir wollen bei den kommunalen Gebäuden und Anlagen in Sachen Energieeffizienz und Ökologie eine Vorreiterrolle übernehmen.**

- Zukünftig werden Neubauten und Sanierungen von kommunalen Gebäuden vom Konzept bis zur Umsetzung energetisch und ökologisch in sehr hohem Standard erfolgen.

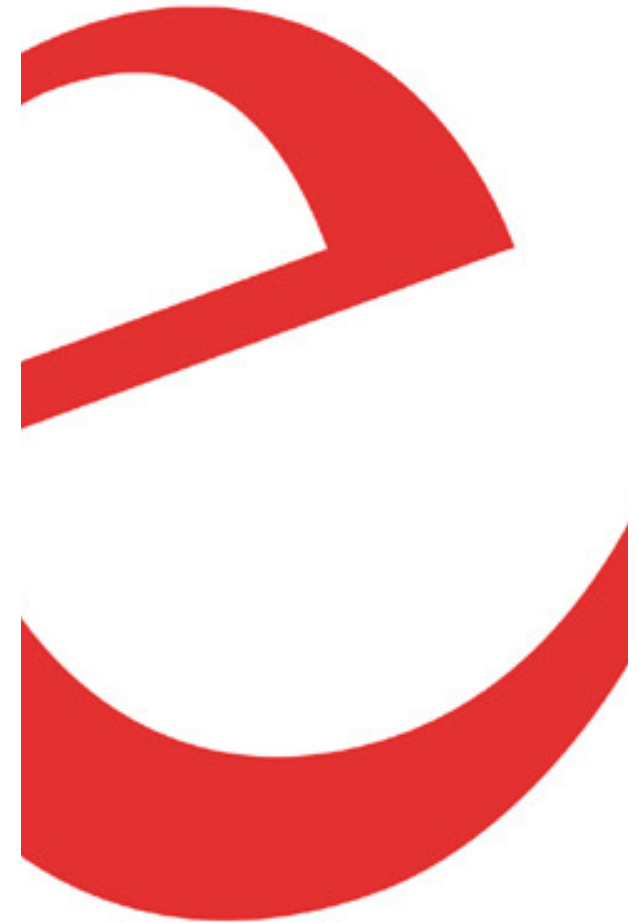


*Ver- und Entsorgung, Strom,  
Wärme, Wasser, Abwasser*



**Wir wollen durch geeignete Maßnahmen den Anteil an erneuerbaren Energiequellen auf dem Gemeindegebiet erhöhen und die fossilen Energieträger reduzieren.**

- Bis 2015 soll auf Grundlage einer fundierten Studie, das realistische Ausbaupotential an erneuerbaren Energieträgern und mögliche Energieeinsparungspotentiale auf dem Gemeindegebiet erhoben werden und eine darauf abgestimmte Energieplanung durchgeführt werden.
- Durch entsprechende Maßnahmen (Aktionen, Anreize...) soll die installierte Solarfläche (Fotovoltaik und thermische Solaranlagen) sowohl im privaten als auch im kommunalen Bereich deutlich gesteigert werden.

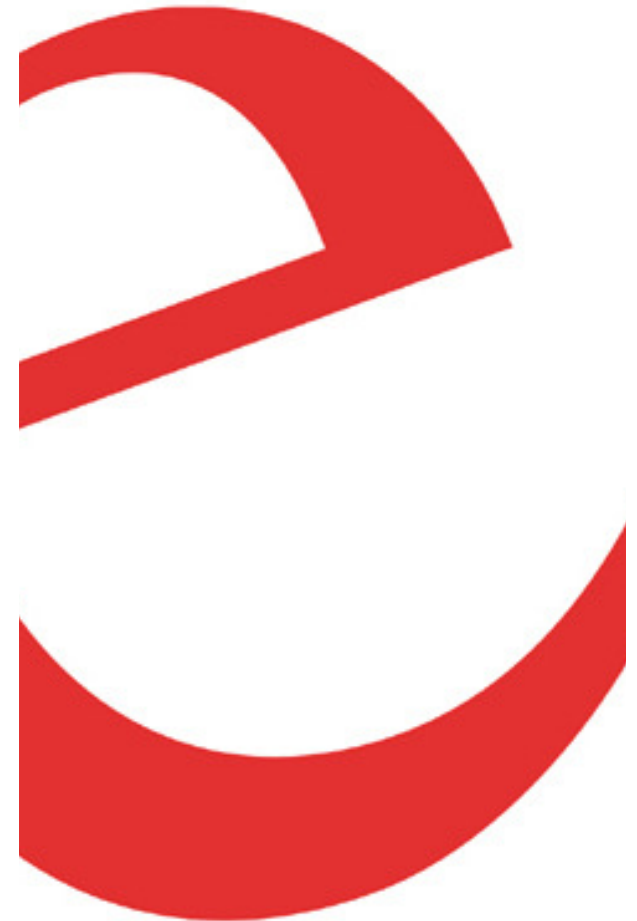


## **Wir wollen den Anfall an nicht wieder verwertbaren Stoffen in der Gemeinde reduzieren.**

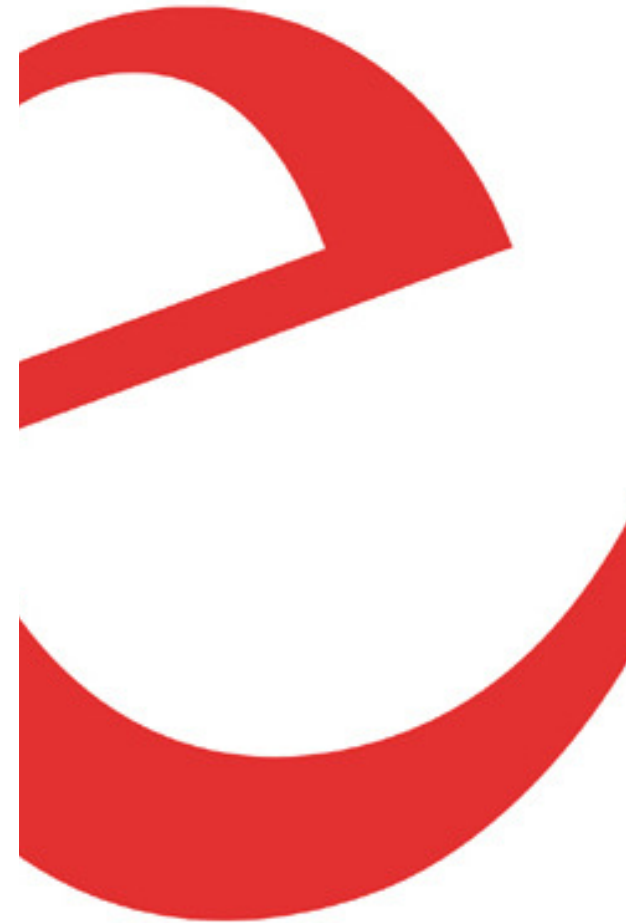
- Bis 2015 soll das Abfallmanagement und die Entsorgungsstrukturen in der Gemeinde optimiert werden.

## **Wir wollen den Wasserverbrauch auf dem Gemeindegebiet reduzieren.**

- Bis 2015 sollen die Verluste im Trinkwassernetz minimiert werden.
- Durch zielgerichtete Informationen der Bürger und ein verursachergerechtes Tarifsysteem soll eine Sensibilisierung zum Wassersparen erreicht werden.
- Die Gemeinde schafft Anreize für wassersparendes Verhalten der Bürger.

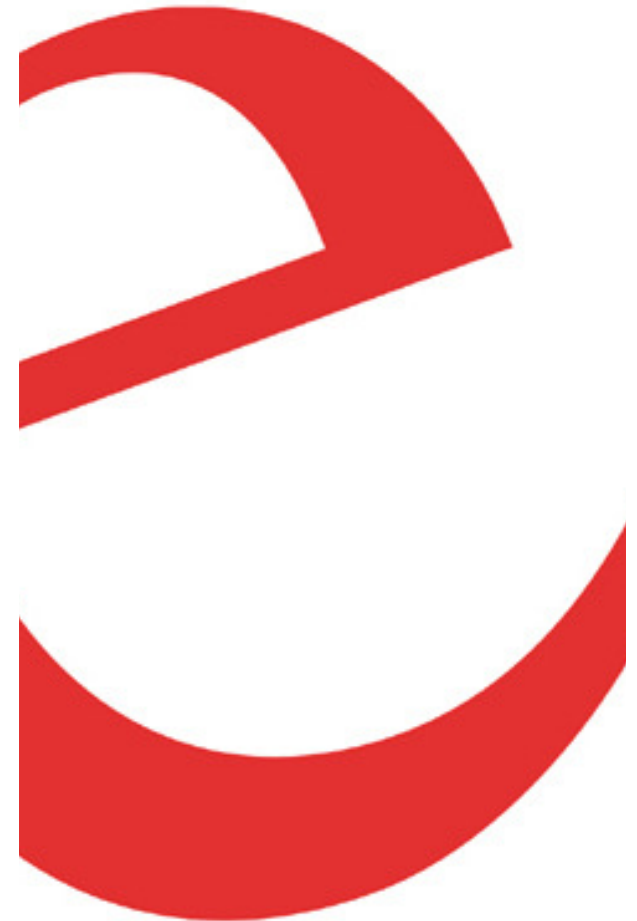


*Mobilität, Verkehrsplanung,  
ÖPNV, nicht motorisierter Verkehr*



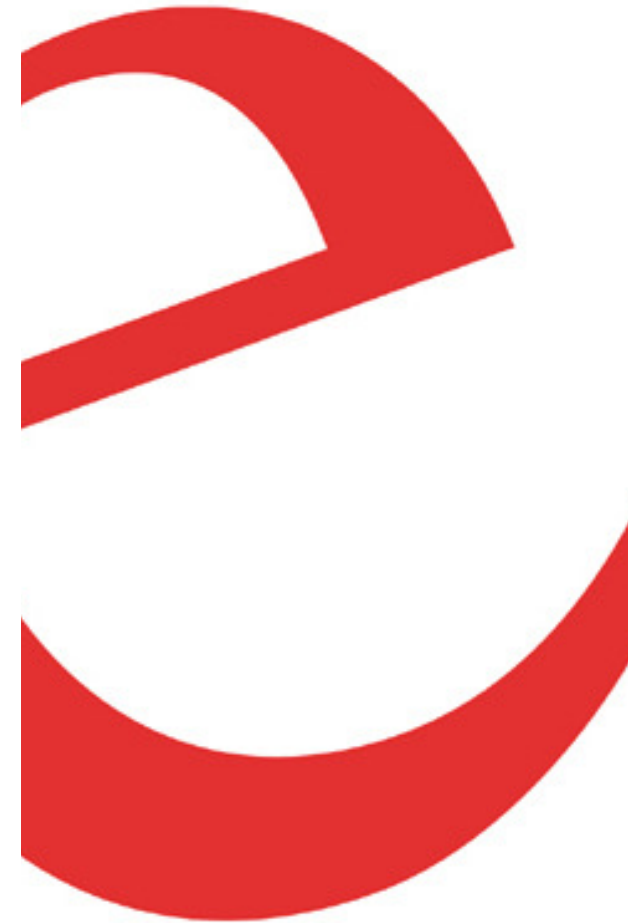
## **Wir wollen signifikante Anteile vom motorisierten Verkehr auf sanfte Mobilitätsformen (Rad/Bus/Fuß) verlagern.**

- Bis 2015 soll eine großangelegte Bürgerumfrage zum Thema „sanfte Mobilität“ (Rad/Bus/Fuß) in Bürs durchgeführt werden und zwei der fünf am höchsten priorisierten Maßnahmen pro Zielgruppe sollen umgesetzt sein.
- Bis 2020 gibt es eine attraktive und durchgängige Schnellverbindung für den Alltagsrad- und Fußverkehr in der eigenen Gemeinde und eine lückenlose Anbindungen zu den umliegenden Gemeinden.



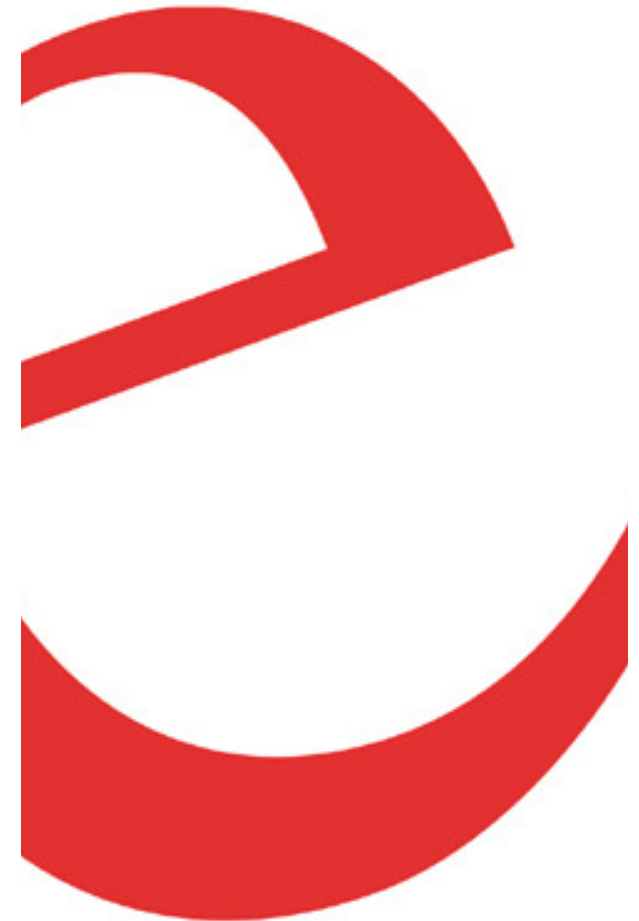
## **Wir wollen durch Lenkungsmaßnahmen des motorisierten Verkehrs eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Gemeinde erreichen.**

- Bis 2020 soll die Aufenthaltsqualität und die Verkehrssicherheit in Bürs deutlich erhöht werden, indem der Mensch und nicht der motorisierte Verkehr im Vordergrund steht.
- Bis 2015 sollen durch entsprechende Maßnahmen auf dem Gemeindegebiet Bürs eine flächendeckende Temporeduktion ("Tempo 30,") und bis 2020 eine verkehrszeichenfreie Zone (z.B. Kernzone in der Gemeinde) realisiert sein.



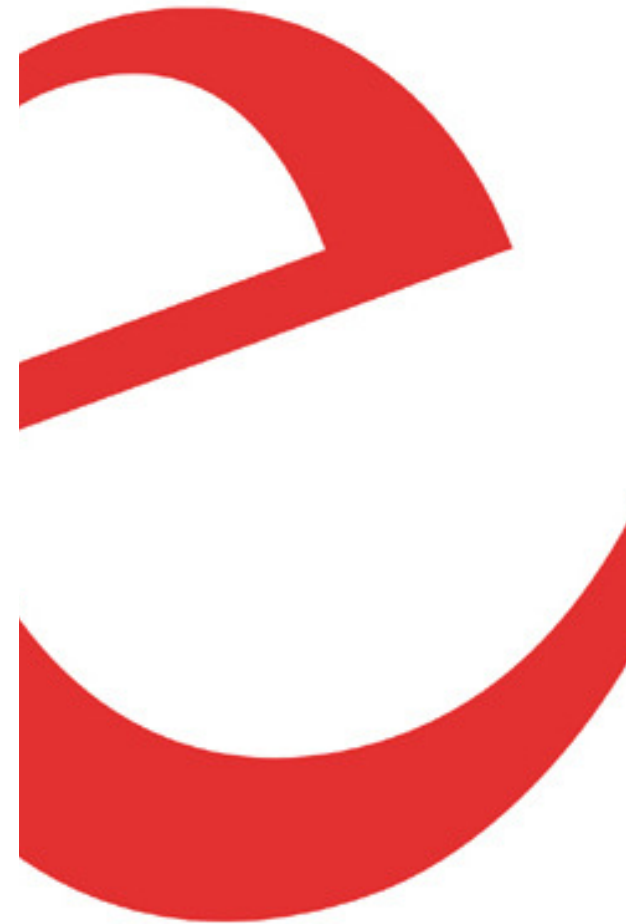
**Wir wollen durch geeignete Maßnahmen den Bürgern alternative Mobilitätsangebote bereitstellen und sie zum Handeln motivieren.**

- Bis 2015 soll ein Carsharingsystem in der Gemeinde umgesetzt und angeboten werden.
- Zur Sensibilisierung der Bürger sollen jährliche Schwerpunktaktionen zum Thema Mobilität umgesetzt werden (z.B. Mobilwoche, Fahrradwettbewerb, Schoolwalker, u.a.)
- Bis 2015 soll ein Elektrofahrzeug für den kommunalen Einsatz geprüft und angeschafft werden.



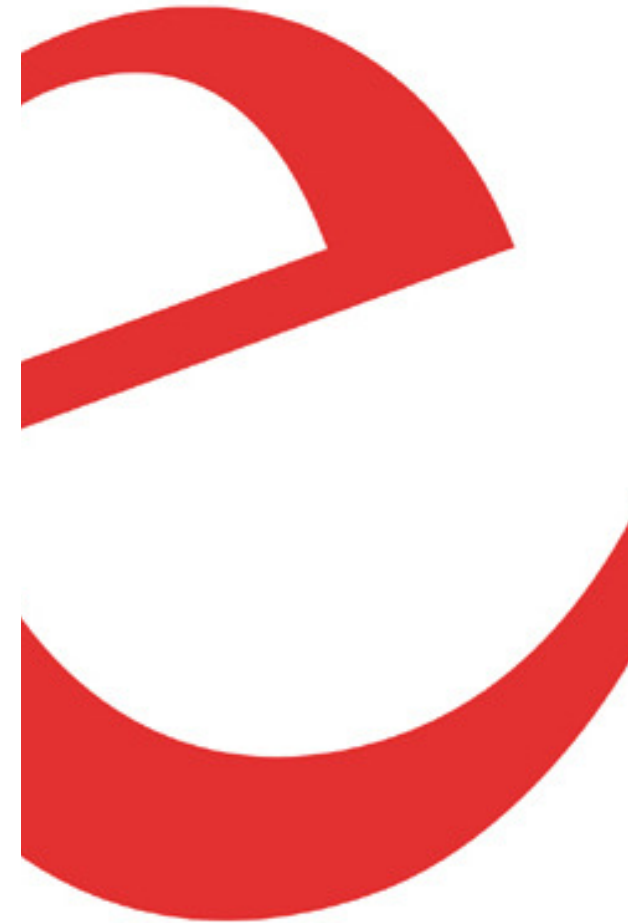


*Verwaltung, Interne Prozesse,  
Budget*



**Wir wollen dem Thema „Energie und Klimaschutz“ und insbesondere der Umsetzung der Ziele dieses Leitbildes in der Gemeindeverwaltung bedarfsgerechte Ressourcen einräumen.**

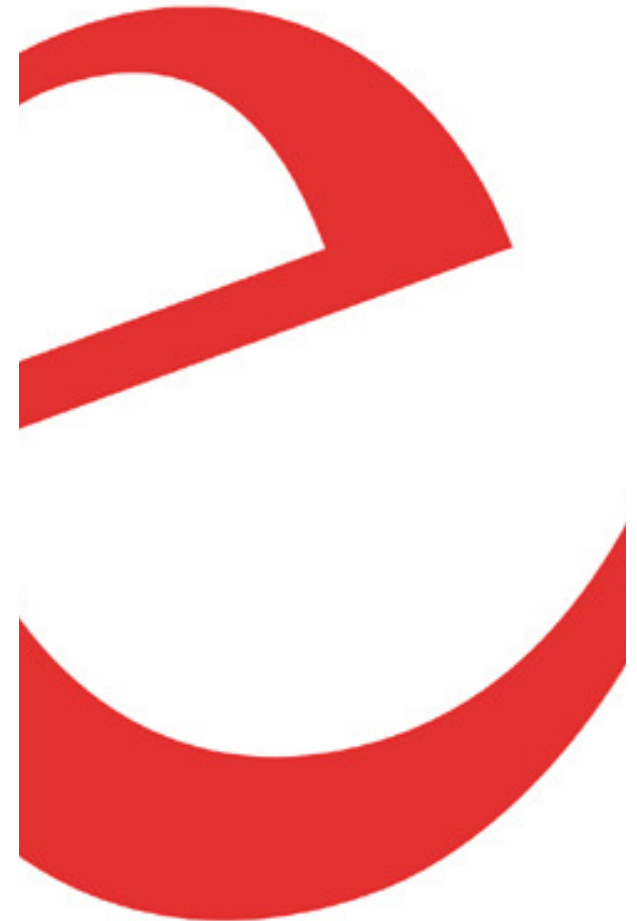
- Für den Bereich Energie und Klimaschutz soll es klar definierte Tätigkeitsfelder geben die bei der Dienstpostenplanung der Mitarbeiter berücksichtigt werden. Die verantwortlichen Mitarbeiter sollen zielgerichtet geschult und weitergebildet werden.
- Bei allen politischen Entscheidungen der Gemeinde sind die Grundsätze und Ziele des Energieleitbildes zu berücksichtigen und umzusetzen.
- Auf Basis der jährlichen Aktivitätenplanung des e5-Teams stellt die Gemeinde für die Umsetzung der energiepolitischen Ziele jährliche Mittel und ein frei verfügbares Budget zur Verfügung.



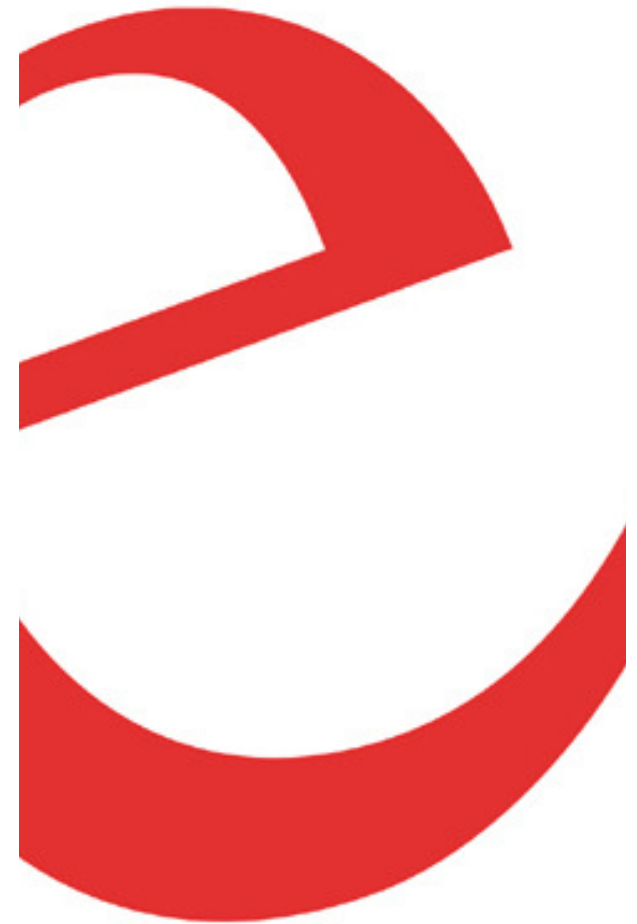
**Wir bekennen uns als Gemeinde zum e5 – Programm und setzen das e5 – Team als Gremium für die Begleitung und Umsetzung der energiepolitischen Ziele ein.**

**Wir wollen die kommenden Investitionen und Anschaffungen der Gemeinde in einer ökologisch und energetisch vorbildlichen Art tätigen.**

- Zukünftig sollen alle Investitionen & Anschaffungen der Gemeinde (Fahrzeuge, Büro, Hoch-, und Tiefbau) nach besten ökologischen und energetischen Kriterien abwickelt werden.

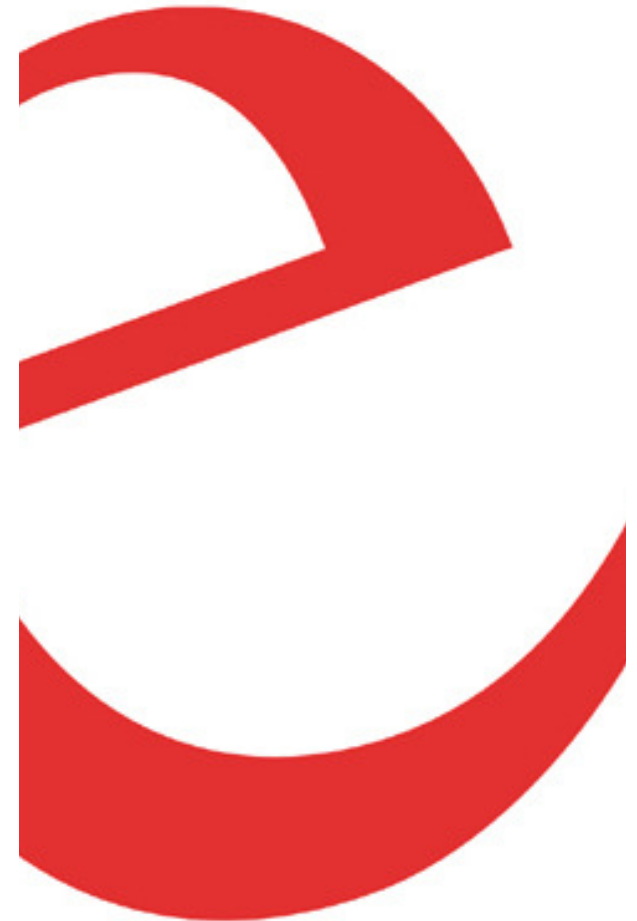


*Bürger, Kommunikation,  
Kooperation, Förderung*



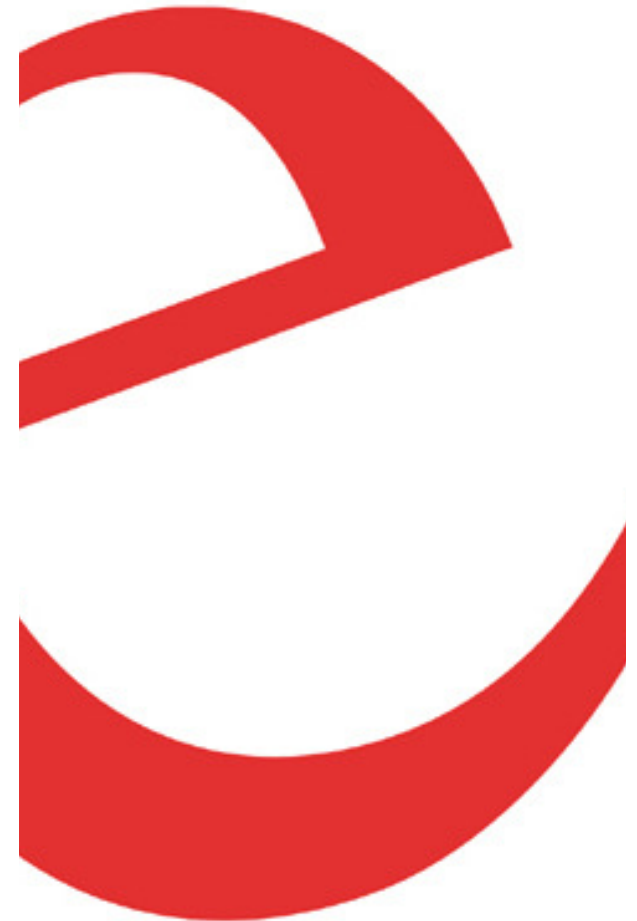
## **Wir wollen energieinnovative Investitionen der Bürger verstärkt fördern und individuelle Beratungsmöglichkeiten anbieten.**

- Die Bürger sollen mehrmals jährlich über die aktuellen Entwicklungen von Förderungen zu erneuerbaren Energien von Gemeinde, Land und Bund informiert werden.
- Bis 2015 sollen mindestens fünf Unternehmen zur Teilnahme am Ökoprotit – Programm motiviert und unterstützt werden.
- Bis 2015 sollen Anreize für energieeffizientes und ökologisches Bauen und Sanieren geschaffen werden.



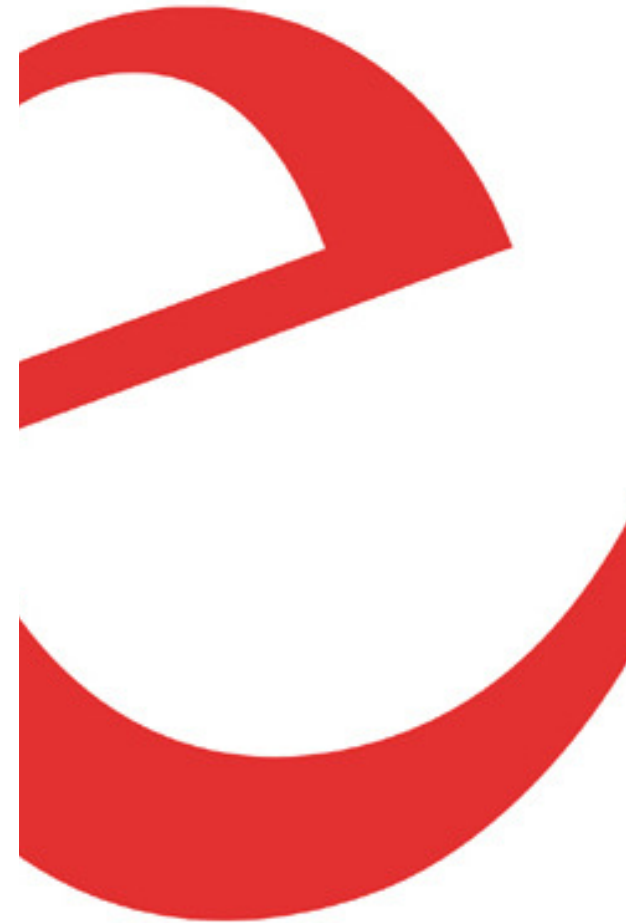
## **Wir wollen Kooperationen im Bereich Energie und Klimaschutz sowohl regional, als auch überregional aktiv anstreben und unterstützen.**

- Es soll ein jährlicher Austausch zwischen den e5 Teams im Walgau und den jeweiligen Gemeindeverantwortlichen stattfinden und gemeinsame Projekte initiiert und umgesetzt werden.
- Die Gemeinde unterstützt und beteiligt sich aktiv an größeren Projekten die den Ausbau von erneuerbarer Energie bzw. Energieeinsparungsmaßnahmen zum Ziel haben.



**Wir wollen regelmäßige und zielgerichtete Aktivitäten (Aktionen, Kampagnen, Öffentlichkeitsarbeit, etc.) im Energiebereich setzen und damit Jung und Alt mit den unterschiedlichsten Hintergründen erreichen.**

- Die Gemeinde nützt alle Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit um Energie- und Klimaschutzthemen an die Bürger zu bringen.
- Es soll jährlich mindestens ein Schulprojekt zum Thema Energie und Klimaschutz durchgeführt werden.
- Die Gemeinde Bürs wird bis 2015 zum überwiegenden Teil der Bürserinnen und Bürser als Umwelt- und Klimaschutzgemeinde wahrgenommen.



## Das Bürser e5-Team:

Bachmann Klaus	kb@licht.at
Baratto Stefan	baratto.stefan@iplace.at
Bertel Andreas	andreas.bertel@energieinstitut.at
Böhler Harald	harald-boehler@aon.at
Bucher Georg	georg.bucher@gmail.com
Cavada Günter	elektro@cavada.at
Eberharter Martin	martin@eberharter.eu
Ganahl Eric	eric.ganahl@vol.at
Ganahl Richard	richard.ganahl@iplace.at
Harrasser Manfred	manfred.harrasser@aon.at
Kammerlander Judith	judith.tschugmell@hotmail.com
Marx Michael	michael.marx@aon.at
Matt Elmar	ematt@buers.at
Plangg Werner	werner.plangg@railcargo.at
Säly Lothar	lothar.saely@getzner.com
Schlepp Martin	schlepp.martin@cable.vol.at
Steurer Konrad	konrad.steurer@diefaehe.at
Wachter Markus	markus@kuechenwachter.at
Wachter Wolfram	wolfram.wachter@hsbu.snv.at
Zimmermann Helmut	hzimmermann@buers.at

